



Europäische Kommission - Erklärung

Europäische Arbeitsbehörde: Kommissarin Thyssen begrüßt Entscheidung über den Sitz der Behörde

Luxemburg, 13. Juni 2019

Heute, im Vorfeld der Tagung des Rates „Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz“ in Luxemburg, haben die Mitgliedstaaten entschieden, welche europäische Hauptstadt künftig Sitz der Europäischen Arbeitsbehörde sein wird. Marianne **Thyssen**, EU-Kommissarin für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität, begrüßte die Entscheidung mit folgender Erklärung:

„Ich gratuliere [X] und der Regierung von [Land] dazu, zum künftigen Sitz der Europäischen Arbeitsbehörde gewählt worden zu sein.

Die Juncker-Kommission hat die faire Arbeitskräftemobilität von Anfang an zu einer ihrer obersten Prioritäten erklärt. Die Freizügigkeit von Arbeitskräften fördert das Wachstum, hilft Unternehmen dabei, Mitarbeiter mit den Kompetenzen zu finden, die sie benötigen, und gibt allen die Möglichkeit, ihre Talente bestmöglich zu nutzen. Allerdings muss diese Freizügigkeit effizient gesteuert werden. Dies erfordert gerechte, klare und wirksam durchgesetzte Vorschriften. Die Europäische Arbeitsbehörde wird das Kronjuwel dieser Arbeit sein. Sie wird die Mobilität der Arbeitskräfte fördern und den EU-Mitgliedstaaten die Instrumente an die Hand geben, die sie für eine wirksamere Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Betrug und Missbrauch benötigen.

Die Schaffung der Europäischen Arbeitsbehörde wurde in Rekordzeit beschlossen — ein Zeichen für die breite Unterstützung, die sie genießt. Ich bin zuversichtlich, dass der Umzug der Europäischen Arbeitsbehörde nach [X] reibungslos und schnell vonstattengehen wird. Die Behörde wird im Oktober ihre Tätigkeit in Brüssel aufnehmen, bis sie in die Stadt umzieht, die künftig ihr Sitz sein wird. Ich freue mich darauf, dass sich die Behörde so bald wie möglich in [X] einrichten und von dort aus arbeiten wird.“

Hintergrund

Präsident Juncker kündigte die Idee einer Europäischen Arbeitsbehörde erstmals in seiner [Rede zur Lage der Union im September 2017](#) an. Die Kommission legte [im März 2018 ihren Vorschlag für die Errichtung einer Arbeitsbehörde](#) vor, und im Februar 2019 erzielten das [Europäische Parlament und der Rat eine vorläufige Einigung](#). Diese neue Behörde wird sicherstellen, dass alle EU-Vorschriften zur Mobilität von Arbeitskräften auf gerechte, einfache und wirksame Art und Weise durchgesetzt werden. Nach der heutigen endgültigen Annahme der Verordnung zu ihrer Gründung wird die Behörde 2019 ihre Arbeit aufnehmen und bis 2024 voll einsatzfähig sein.

Die Auswahl des Sitzes der Behörde erfolgte einvernehmlich durch die Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten nach einem Verfahren und nach Kriterien, die im Ausschuss der Ständigen Vertreter (AStV I) gebilligt wurden. Im Rahmen dieses Verfahrens waren die interessierten Mitgliedstaaten aufgefordert, sich bis zum 6. Mai 2019 um den Sitz der Behörde zu bewerben und detailliert darzulegen, auf welche Weise die Kriterien erfüllt werden, und die angebotenen Bedingungen zu spezifizieren.

Vier Mitgliedstaaten haben sich um den Sitz der Europäischen Arbeitsbehörde beworben: Bulgarien (Sofia), Zypern (Nikosia), Lettland (Riga) und die Slowakei (Bratislava).

Weitere Informationen

[Erklärung: Faire Arbeitskräftemobilität: Kommission begrüßt Einigung über die Europäische Arbeitsbehörde](#)

[Factsheet: Fragen und Antworten zur Europäischen Arbeitsbehörde \(nach der vorläufigen Einigung vom 5. Februar 2019\)](#)

[Hintergrundinformation: Europäische Säule sozialer Rechte: Auf dem Weg zu fairer Arbeitskräftemobilität: Errichtung einer Europäischen Arbeitsbehörde](#)

Marianne Thyssen auf [Facebook](#) und [Twitter](#)

Abonnieren Sie den kostenlosen E-Mail-[Newsletter](#) der Europäischen Kommission zu den Themen

Kontakt für die Medien:

[Christian WIGAND](#) (+32 2 296 22 53)

[Sara SOUMILLION](#) (+32 2 296 70 94)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)

Related media

 [Illustration](#)